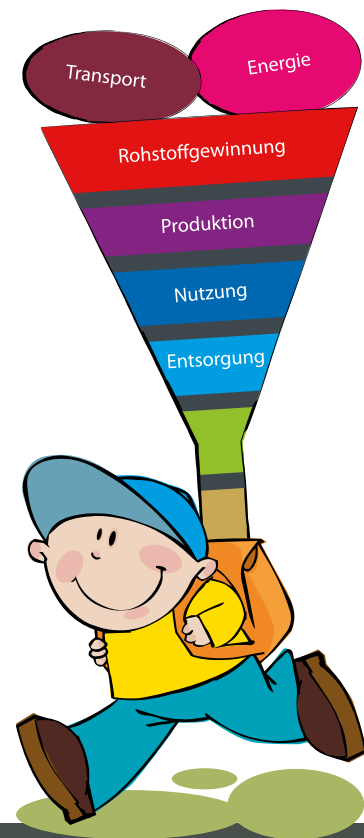


Willkommen  
im Biosphärenreservat Bliesgau!

# Quiz für schlaue Kids

Heute macht ihr euch auf den Weg mit dem Bliesgau-Bewohner „Paul“.

Durch einen Zeitungsartikel ist Paul auf das Thema „ökologischer Rucksack“ aufmerksam geworden. Im Laufe eines Tages fragt er sich bei allem, was er tut: „Wie viel Natur steckt unsichtbar in den Dingen, die ich täglich nutze?“



SCHULKLASSENPROGRAMM ERLEBNISWEG

„Mit dem ökologischen Rucksack durch den  
Blieskasteler Wald“



Biosphärenreservat  
Bliesgau



Geht den Erlebnisweg, lest die Informationen und probiert die Erlebnis- und Spielgeräte aus. Dabei beantwortet ihr die Fragen und macht ein Kreuzchen vor die richtige Antwort.

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr eure Lösungen gerne in der Infostelle Biosphärenreservat Bliesgau, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel im „Haus des Bürgers“ abgeben. Dort erwartet euch eine kleine Überraschung ...

**1. Der ökologische Rucksack ...**

- (N) ... ist ein grüner Rucksack, der mit Stromspar-Tipps bedruckt ist.
- (E) ... ist ein Rucksack aus nachwachsenden Rohstoffen.
- (B) ... stellt dar, wie viel Natur unsichtbar in einem Produkt steckt.

**2. Wie kann ich den ökologischen Rucksack meiner Jeans leichter machen? Findet die einzig falsche Antwort.**

- (A) Ich kaufe Jeans aus Öko-Baumwolle.
- (L) Ich kaufe nur Jeans, die mit Heliumfarbe gefärbt wurden.
- (D) Ich gebe die Jeans erst in die Wäsche, wenn sie wirklich dreckig ist.

**3. Wie legen wir am umweltfreundlichsten kurze Strecken zurück?**

- (T) Mit dem Auto.
- (E) Mit dem Motorrad.
- (I) Zu Fuß. Das tut außerdem gut und macht fit.

**4. Warum ist der ökologische Rucksack von Fleischgerichten so schwer?**

- (L) 1 Kilogramm Fleisch ist schwerer als 1 Kilogramm Getreide.
- (E) Für die Gewinnung von einer Kalorie Fleisch müssen 3-10 mal so viele pflanzliche Kalorien verfüttert werden.
- (U) Das Essen von tierischen Produkten verbraucht mehr Energie.

**5. Ordne die ökologischen Rucksäcke pro Tag und Person richtig zu:**

- (M) nachhaltig 5 kg, Afrika 15 kg, Europa 120 kg
- (S) Afrika 5 kg, nachhaltig 15 kg, Europa 120 kg
- (R) Europa 5 kg, nachhaltig 15 kg, Afrika 120 kg

**6. Ein Auto ist ja schon an sich ein echtes Schwergewicht. Wie schwer ist der ökologische Rucksack unseres 1,6 t schweren Autos?**

- (G) 70 Tonnen (44 mal so viel wie das Auto selbst)
- (P) 8 Tonnen (5 mal so viel wie das Auto selbst)
- (S) 16 Tonnen (10 mal so viel wie das Auto selbst)

7. **Wie viele Balancierstationen müsstest du heben können um den ökologischen Rucksack eines kompletten Goldringes zu stemmen?**

- (A) 2 Balancierstationen
- (C) 1 Balancierstation
- (T) 4 Balancierstationen

8. Auch regionale Produkte können einen schweren ökologischen Rucksack haben, zum Beispiel, wenn sie lange im Lager liegen und dort gekühlt werden müssen oder wenn sie im beheizten Gewächshaus wachsen.

**Wie kannst du Lebensmittel einkaufen und dabei „Natur sparen“?**

- (H) billig + global
- (U) bio + regional + saisonal
- (B) alles aus dem Angebotsblättchen

Lösungsbuchstaben aus den Aufgaben 1 bis 8

--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungswort



Tipp:  
Wer genau hinschaut,  
muss nicht so schwer schleppen!

Die **Bildung für nachhaltige Entwicklung** versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen, auf Mitmenschen in anderen Teilen der Erde oder auf das Leben anderer Lebewesen auswirkt. Das Konzept hebt dabei hervor, dass Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft (= die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit Ökologie, Ökonomie und Soziales) stark miteinander verwoben und voneinander abhängig sind.